

REGELPROFIL A - A M. 1:200

SÜDWESTLICH DER FRIEDHOFSTRASSE

in der Gemeinde

H O L Z

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 24.3.1965 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Holz durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | |
|---|---|
| 1 Geltungsbereich | gemäß Plan |
| 2 Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Baugebiet | Allgemeines Wohngebiet |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | Gartenbaubetriebe |
| 3 Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | gemäß Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | max. 0,4 |
| 3.3 Geschoßflächenzahl | max. 0,4 |
| 4 Bauweise | offen |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | gemäß Plan |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen | gemäß Plan |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke | 850,00 |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen | gemäß Plan |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen |
| 10 Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | gemäß Plan |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S 293).

Baupolizeiverordnung in Vorbereitung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 14.12.1965 bis zum 13.1.1966.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 4.2.1966 beschlossen.

Holz, den 16. Febr. 1966
Der Bürgermeister



Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 2.9.66 / 1810

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau
Im Auftrag:

(Signature)

(Bernasko)
Regierungsbaurat

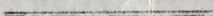


Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 17. Oktober 1966 ortsüblich bekanntgemacht.

Holz, den 17. Oktober 1966
Der Bürgermeister



ERLÄUTERUNGEN

GRENZEN:

	FLURGRENZE
	FLURSTÜCKSGRENZE
	GRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIEN:

	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
STRASSENBEGRENZUNGS- ODER VORGARTENLINIE MIT ZUFAHRT				
ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFAHRT				
BAUGRENZE M. ZUFAHRT				

FREIFLÄCHEN:

PRIVATE FREIFLÄCHEN IM BAUGEBIET
ÖFFENTL. FREIFLÄCHEN

VORHANDEN


GEPLANT

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN:

ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE U. PLÄTZE

GEBÄUDE:

PKW - GARAGEN U. NEBENGEBÄUDE 1-GESCH.

 GESCHOSSZAHL

KREIS SAARBRÜCKEN - LAND

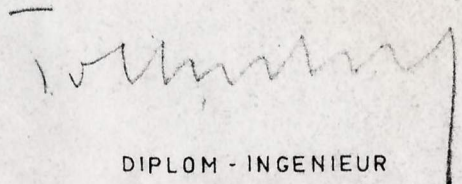
HOLZ

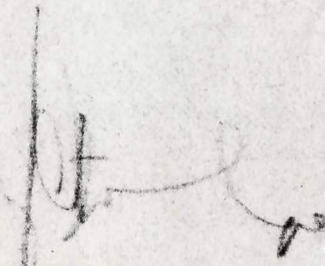
GELÄNDE SÜDWESTLICH DER FRIEDHOFSTRASSE

BEBAUUNGSPLAN

M. 1:500

KREISPLANUNGSSTELLE
SAARBRÜCKEN, DEN 14. 6. 65


DIPLOM - INGENIEUR


KREISBAUDIREKTOR

H / 16 74 